

BUCHPREMIERE

Soirée am Dom

Donnerstag 17. August 2017

19:30 Uhr

Eintritt frei

Mit

Marion Tiedtke

Chefdramaturgin Schauspiel Frankfurt

Alice von Lindenau

Schauspielerin

DW Dreyse

Initiative 9. November

Moderation

Lisa Straßberger

Katholische Akademie Rabanus Maurus

Haus am Dom

Domplatz 3 · 60311 Frankfurt am Main

weissbooks.w · Initiative 9. November ·

Katholische Akademie Rabanus Maurus

EINLADUNG

»Wenn wir in Berlin geblieben wären, wäre ich 1943 zwanzig Jahre alt gewesen. Das war gerade das richtige Alter, um in ein KZ wie Auschwitz geschickt zu werden. Dieses Schicksal hat mir meine liebe und weitsichtige Mutter erspart«,

schreibt Anuta Sakheims Sohn, heute 94 Jahre alt. Als sein Vater Arthur, Dramaturg und Regisseur am Schauspiel Frankfurt, 1931 starb, übersiedelte die Witwe mit ihrem Sohn Ruben zunächst nach Berlin, dann nach Palästina. In Tel Aviv verdiente sie als erste Taxifahrerin mühsam ihren Lebensunterhalt. Um Ruben ein besseres Leben zu ermöglichen, schickte sie ihn zu ihren Verwandten nach New York, während sie allein in einem fremden Land zurückblieb.

Der Frankfurter Architekt DW Dreysse schildert, wie die »Initiative 9. November« zu den Briefen der Anuta Sakheim kam und wie sich die Idee einer Publikation realisierte; Marion Tiedtke wirft einen Blick auf die Situation im Schauspiel Frankfurt vor und nach Beginn der Naziherrschaft; Alice von Lindenau liest aus den Briefen von Anuta Sakheim.

Nachrichten aus dem gelobten Land

Die Briefe der Anuta Sakheim



Halbleinenband, 96 Seiten
mit s/w Fotografien, 14,- €